Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

8. Mai 2020

Latein

Korrekturheft

4-jährig

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Texte, die bei den offenen Aufgaben zu verfassen sind, mussten auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter *https://helpdesk.srdp.at/* Anfragen an den Online-Helpdesk des BMBWF stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BMBWF senden können.
Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Die Antworten werden zum unten angegebenen Zeitpunkt gleichzeitig verschickt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:
https://helpdesk.srdp.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Bitte achten Sie bei Anfragen auf die Zuordnung zum richtigen Fach (L4, L6, G) und auf die Nummern der Checkpoints und IT-Arbeitsaufgaben (lt. Beurteilungsraster).

Helpdesk-Eingabebeginn:	Fr., 29.05.2020, ab 16:00
(sobald die Lösungen freigeschaltet werden)	
Helpdesk-Eingabeschluss:	Di., 02.06.2020, 16:00
Versand der Antwort-E-Mails:	Mi., 03.06.2020, 15:00

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der berühmte Gelehrte Philipp Melanchthon (1497 – 1560) war eine treibende Kraft im Bildungswesen seiner Zeit. Im folgenden Text beschreibt er die Arbeitsatmosphäre an höheren Schulen.

Omnes sanae[1] mentes[1] incredibilem voluptatem percipiunt ex agnitione veritatis. Nam ad hanc[a] aspiciendam maxime conditi[2] sunt homines. Hanc voluptatem in scholis[3] multae causae augent:

Primum enim magna ibi artium varietas est: omnium disciplinarum[4] professores esse[5] solent, qui consuli[6] possunt in qualibet[7] arte. Est[5] etiam frequentia[8] discentium, in qua magna dissimilitudo est ingeniorum et iudiciorum. Quare nostras cogitationes cum multis conferre possumus, audire[9], quid alii iudicent, imitari[9] meliora exempla. Salomon[b] ait: „Ferrum ferro acuitur, ita vir excitatur a viro."

Nullum acroama[10] dulcius est quam audire[11] de optimis[12] rebus, de omni varietate naturae, de re publica, de religionibus quid alii peritiores sentiant[11]. Vetus est dictum[13]: „Extra universitatem[14] non est[5] vita." Quo[15] significabant[15] iucundissimam esse vitam in scholis[3].

1 **sanae mentes** (Nom. Pl.): vernünftige Menschen

2 **conditus**, -a, -um: geschaffen

3 **schola**, -ae f.: *hier* höhere Schule

4 **disciplina**, -ae f.: (wissenschaftliches) Fachgebiet

5 **esse**: *hier* vorhanden sein

6 **consulere** 3: (um Rat) fragen

7 **quilibet, quaelibet, quodlibet**: jeder beliebige

8 **frequentia**, -ae f.: große Menge

9 **audire, imitari** <possumus>

10 **acroama**, -matis n.: Vortrag

11 **audire … sentiant**: *Konstruktionshilfe*: audire, quid alii peritiores de … sentiant.

12 **optimus** 3: *hier* der wichtigste

13 **dictum**, -i n.: Sprichwort

14 **universitas**, -atis f.: Hochschule

15 **Quo significabant**: Damit meinte man

a **hanc** (Z. 2): Gemeint ist die Wahrheit.

b **Salomon**, -is m.: Salomon (König Israels, berühmt für seine Weisheit)

Melanchthon: De laude vitae scholasticae oratio. https://www.hs-augsburg.de/~harsch/Chronologia/Lspost16/Melanchthon/mel_laus.html [10.12.2019] (Auszug).

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – Haupttermin 2020, Schuljahr 2019/20			
CP-Nr.	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Omnes sanae[1] mentes[1] incredibilem voluptatem percipiunt ex agnitione veritatis.	Alle vernünftigen Menschen freuen sich sehr über die Erkenntnis der Wahrheit.	
SE 2	Nam ad hanc[a] aspiciendam maxime conditi[2] sunt homines.	Insbesondere dafür sind die Menschen geschaffen.	
SE 3	Hanc voluptatem in scholis[3] multae causae augent:	In höheren Schulen wird diese Freude verstärkt.	
SE 4	Primum enim magna ibi artium varietas est:	Dort ist es nämlich abwechslungsreich.	
SE 5	omnium disciplinarum[4] professores esse[5] solent, qui consuli[6] possunt in qualibet[7] arte.	In den Fachgebieten kann man Professoren über alles Mögliche befragen.	
SE 6	Est[5] etiam frequentia[8] discentium, in qua magna dissimilitudo est ingeniorum et iudiciorum.	Es gibt viele Studierende mit verschiedenen Talenten.	
SE 7	Quare nostras cogitationes cum multis conferre possumus,	Man kann seine Gedanken mit vielen anderen vergleichen.	
SE 8	audire[9], quid alii iudicent, imitari[9] meliora exempla.	Man kann die Meinungen anderer hören und Vorbilder nachahmen.	
SE 9	Salomon[b] ait: „Ferrum ferro acuitur, ita vir excitatur a viro.“	Nach einem Spruch Salomos schärft Eisen das Eisen und genauso regt ein Mensch den anderen an.	
SE 10	Nullum acroama[10] dulcius est quam audire[11], (…) quid alii peritiores sentiant[11].	Es ist sehr interessant, bei einem Vortrag die Meinung kenntnisreicher Menschen zu hören	
SE 11	de optimis[12] rebus, de omni varietate naturae, de re publica, de religionibus	über die wichtigsten Dinge, über Natur, Staat und Religion.	
SE 12	Vetus est dictum[13]: „Extra universitatem[14] non est[5] vita.“ Quo[15] significabant[15] iucundissimam esse vitam in scholis[3].	Ein Sprichwort sagt, dass es außerhalb der Universität kein Leben gibt. Das schönste Leben findet also in höheren Schulen statt.	
LE 13	percipiunt (Z. 1)	z. B. empfangen, bekommen, gewinnen	nicht: ergreifen, wissen, lernen
LE 14	causae (Z. 4)	z. B. Grund, Ursache; Sachverhalt; Sache	nicht: Rücksicht, Gerichtsfall, Prozess; Fall, Vorwand, Entschuldigung
LE 15	artium (Z. 5)	z. B. Wissenschaft, Disziplin, Fachgebiet, Kunst	nicht: Geschick, Kunstwerk, Eigenschaft, Künstlichkeit
LE 16	iudiciorum (Z. 8)	z. B. Meinung, Urteil	nicht: Gerichtsverhandlung, Gericht, Prozess; Richter
LE 17	excitatur (Z. 11)	z. B. ermuntern, antreiben, anfeuern, motivieren, anregen	nicht: verursachen, trösten, aufwirbeln
LE 18	varietate (Z. 13)	z. B. Vielfalt, Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit	nicht: Unbeständigkeit, Meinungsverschiedenheit, Vergänglichkeit, Wankelmut
MO 19	magna (Z. 5)	K. N. G. (zu varietas)	
MO 20	omnium (Z. 5)	K. N. G. (zu disciplinarum)	
MO 21	possumus (Z. 9)	P. N. T. M. D.	
MO 22	meliora (Z. 10)	K. N. G. (zu exempla), Komparativ	
MO 23	peritiores (Z. 14)	K. N. G. (zu alii), Komparativ	
MO 24	vetus (Z. 14)	K. N. G. (zu dictum)	
SY 25	ad hanc aspiciendam (Z. 2)	Gerundiv (final)	
SY 26	in qua (est) (Z. 7–8)	Relativsatz (Bezugswort: frequentia)	
SY 27	quare (Z. 8)	Relativer Anschluss	
SY 28	quid (iudicent) (Z. 9–10)	GS (indirekter Fragesatz, gleichzeitig)	
SY 29	ferro (Z. 11)	Abl. instr.	
SY 30	iucundissimam esse vitam (Z. 16)	Acl (gleichzeitig)	

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 4-jährig – Haupttermin 2020, Schuljahr 2019/20			
CP-Nr.	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Omnes sanae[1] mentes[1] incredibilem voluptatem percipiunt ex agnitione veritatis.	Alle vernünftigen Menschen freuen sich sehr über die Erkenntnis der Wahrheit.	
SE 2	Nam ad hanc[a] aspiciendam maxime conditi[2] sunt homines.	Insbesondere dafür sind die Menschen geschaffen.	
SE 3	Hanc voluptatem in scholis[3] multae causae augent:	In höheren Schulen wird diese Freude verstärkt.	
SE 4	Primum enim magna ibi artium varietas est:	Dort ist es nämlich abwechslungsreich.	
SE 5	omnium disciplinarum[4] professores esse[5] solent, qui consuli[6] possunt in qualibet[7] arte.	In den Fachgebieten kann man Professoren über alles Mögliche befragen.	
SE 6	Est[5] etiam frequentia[8] discentium, in qua magna dissimilitudo est ingeniorum et iudiciorum.	Es gibt viele Studierende mit verschiedenen Talenten.	
SE 7	Quare nostras cogitationes cum multis conferre possumus,	Man kann seine Gedanken mit vielen anderen vergleichen.	
SE 8	audire[9], quid alii iudicent, imitari[9] meliora exempla.	Man kann die Meinungen anderer hören und Vorbilder nachahmen.	
SE 9	Salomon[b] ait: „Ferrum ferro acuitur, ita vir excitatur a viro.“	Nach einem Spruch Salomos schärft Eisen das Eisen und genauso regt ein Mensch den anderen an.	
SE 10	Nullum acroama[10] dulcius est quam audire[11], (…) quid alii peritiores sentiant[11].	Es ist sehr interessant, bei einem Vortrag die Meinung kenntnisreicher Menschen zu hören	
SE 11	de optimis[12] rebus, de omni varietate naturae, de re publica, de religionibus	über die wichtigsten Dinge, über Natur, Staat und Religion.	
SE 12	Vetus est dictum[13]: „Extra universitatem[14] non est[5] vita.“ Quo[15] significabant[15] iucundissimam esse vitam in scholis[3].	Ein Sprichwort sagt, dass es außerhalb der Universität kein Leben gibt. Das schönste Leben findet also in höheren Schulen statt.	
LE 13	percipiunt (Z. 1)	z. B. empfangen, bekommen, gewinnen	nicht: ergreifen, wissen, lernen
LE 14	causae (Z. 4)	z. B. Grund, Ursache; Sachverhalt; Sache	nicht: Rücksicht, Gerichtsfall, Prozess; Fall, Vorwand, Entschuldigung
LE 15	artium (Z. 5)	z. B. Wissenschaft, Disziplin, Fachgebiet, Kunst	nicht: Geschick, Kunstwerk, Eigenschaft, Künstlichkeit
LE 16	iudiciorum (Z. 8)	z. B. Meinung, Urteil	nicht: Gerichtsverhandlung, Gericht, Prozess; Richter
LE 17	excitatur (Z. 11)	z. B. ermuntern, antreiben, anfeuern, motivieren, anregen	nicht: verursachen, trösten, aufwirbeln
LE 18	varietate (Z. 13)	z. B. Vielfalt, Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit	nicht: Unbeständigkeit, Meinungsverschiedenheit, Vergänglichkeit, Wankelmut
MO 19	magna (Z. 5)	K. N. G. (zu varietas)	
MO 20	omnium (Z. 5)	K. N. G. (zu disciplinarum)	
MO 21	possumus (Z. 9)	P. N. T. M. D.	
MO 22	meliora (Z. 10)	K. N. G. (zu exempla), Komparativ	
MO 23	peritiores (Z. 14)	K. N. G. (zu alii), Komparativ	
MO 24	vetus (Z. 14)	K. N. G. (zu dictum)	
SY 25	ad hanc aspiciendam (Z. 2)	Gerundiv (final)	
SY 26	in qua (est) (Z. 7–8)	Relativsatz (Bezugswort: frequentia)	
SY 27	quare (Z. 8)	Relativer Anschluss	
SY 28	quid (iudicent) (Z. 9–10)	GS (indirekter Fragesatz, gleichzeitig)	
SY 29	ferro (Z. 11)	Abl. instr.	
SY 30	iucundissimam esse vitam (Z. 16)	Acl (gleichzeitig)	

B. Interpretationstext

Die zwei folgenden Interpretationstexte sind Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis der Interpretationstexte. (24 Punkte)

Einleitung: Im Auftrag des Kaisers Trajan verwaltet Plinius als Statthalter eine römische Provinz. In einem Brief berichtet Plinius dem Kaiser von einer Brandkatastrophe, die sich dort ereignet hat.

Cum diversam partem provinciae circumirem, Nicomediae[1] vastissimum incendium multas privatorum domos et duo publica opera[2] quamquam[3] via interiacente[3] absumpsit. Est[4] autem latius sparsum[4] primum violentia venti, deinde inertia hominum; quos[5] satis constat otiosos et immobiles tanti mali spectatores perstitisse[5]. Et alioqui nullus usquam in publico sipo[6], nulla hama, nullum denique instrumentum ad incendia compescenda. Haec[a], ut iam praecepi, parabuntur.

1 **Nicomediae**: in der Stadt Nikomedia

2 **opus**, -eris n.: *hier* Gebäude

3 **quamquam via interiacente**: obwohl eine Straße dazwischen lag

4 <incendium> **est sparsum**: der Brand breitete sich aus

5 **quos … perstitisse**: dass diese (Menschen) … stehen geblieben sind

6 **sipo**, -onis m.: Feuerwehrspritze

Überleitung: Im Antwortbrief gibt der Kaiser seinem Statthalter Plinius Anweisungen.

Satius[7] est[7] comparari ea, quae ad coercendos ignes auxilio[8] esse[8] possint, admonerique dominos praediorum, ut et ipsi inhibeant[9], ac, si[10] res poposcerit[10], accursu populi ad[b] hoc[b] uti.

7 **satius est** (+Acl/Inf.): Meine Empfehlungen lauten (dass/zu)

8 **auxilio esse**: hilfreich sein

9 <incendium> **inhibere** 2: den Brand (vom eigenen Gebäude) fernhalten

10 **si res poposcerit**: wenn die Lage es erfordern sollte

a **haec**: Gemeint sind alle Geräte, die im vorherigen Satz erwähnt wurden.

b **ad hoc**: Gemeint sind die Löschmaßnahmen.

(Plinius minor, *Epistulae* X 33 und X 34, gekürzt)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zu den Interpretationstexten

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Apparat	parabuntur (Z. 8) / comparari (Z. 10)
Ventilator	venti (Z. 4)

Beurteilung:
1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
circumirem (Z. 1)	Präfix circum- (herum) + ire (gehen)
inertia (Z. 4)	iners (untätig) + Suffix -ia (Eigenschaft/Zustand) [Präfix in- (Verneinung) + ars (Kunst)] [Präfix in- (Verneinung) + ars (Kunst) + Suffix -ia (Zustand)]

Beurteilung:
1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweis zur Korrektur:
Falls ein Teil falsch abgetrennt wurde, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	partem provinciae (Z. 1) / violentia venti (Z. 4) / ipsi inhibeant (Z. 11)
Parallelismus	(primum) violentia venti, (deinde) inertia hominum (Z. 4–5)

Beurteilung:
1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweise zur Korrektur:
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Gliedern Sie den folgenden gekürzten Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Satius est comparari ea, quae ad coercendos ignes auxilio esse possint. (Z. 9–10, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	Satius est (comparari ea)
sK	comparari ea
GS	quae (ad coercendos ignes auxilio esse) possint
sK	ad coercendos ignes

Beurteilung:
3 Punkte: 4 Komponenten richtig
2 Punkte: 3 Komponenten richtig
1 Punkt: 2 Komponenten richtig
0 Punkte: 0–1 Komponenten richtig

Hinweise zur Korrektur:
- Die im Schlüssel eingeklammerten Satzteile sind nicht strukturrelevant und müssen daher von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht genannt werden.
- Die Reihenfolge der angeführten Komponenten muss nicht der Reihenfolge ihres Vorkommens im Satz entsprechen.

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, …) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Nicomediae[1] vastissimum incendium multas privatorum domos et duo publica opera[2] quamquam[3] via interiacente[3] absumpsit. Est[4] autem latius sparsum[4] primum violentia venti, (Z. 1–4)	E (Großbrand)
deinde inertia hominum; quos[5] satis constat otiosos et immobiles tanti mali spectatores perstitisse[5]. (Z. 4–6)	D (Tatenlosigkeit)
Et alioqui nullus usquam in publico sipo[6], nulla hama, nullum denique instrumentum ad incendia compescenda. (Z. 6–8)	A (Fehlende Ausrüstung)
Et haec[a], ut iam praecepi, parabuntur. (Z. 8)	C (Geplante Anschaffungen)

Beurteilung:
1 Punkt für jede richtige Zuordnung

Hinweis zur Korrektur:
Wenn einzelne Überschriften mehrmals zugeordnet werden, ist für die betroffenen Zeilen kein Punkt zu vergeben.

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (2 Punkte)

	richtig	falsch
Plinius bereiste verschiedene Provinzen.	☐	☒
Es wurden mehr private als öffentliche Gebäude zerstört.	☒	☐
Zunächst hat sich der Brand durch starken Wind ausgebreitet.	☒	☐
Die vom Unglück betroffenen Menschen griffen zu den Löschgeräten.	☐	☒

Beurteilung:
2 Punkte: 4 Teilantworten richtig
1 Punkt: 2–3 Teilantworten richtig
0 Punkte: 0–1 Teilantworten richtig

7. Fassen Sie den Inhalt der Antwort des Kaisers Trajan (Z. 9–12) mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 40 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Satius[7] est[7]
comparari ea, quae ad coercendos ignes auxilio esse possint,
admonerique dominos praediorum, ut et ipsi inhibeant[8],
ac, si[9] res poposcerit[9], accursu populi ad[b] hoc[b] uti.

Auswahl möglicher Informationen:

- Kaiser Trajan rät, Löschgeräte anzuschaffen.
- Die Grundstücksbesitzer sollen selbst bei der Eindämmung des Brandes mithelfen.
- Das Volk soll / Die Schaulustigen sollen zu Löscharbeiten herangezogen werden.

Beurteilung:
1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal drei Punkte

Hinweise zur Korrektur:

- Als Ergebnis des Zusammenfassens muss ein kohärenter Text entstehen. Werden z. B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Zusammenfassung beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.
- Die Zusammenfassung ist in jedem Fall in der dritten Person zu formulieren.
- Werden mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede nicht zutreffende Information ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, keine Zusammenfassung) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

8. Vergleichen Sie die Zeilen 1–8 des Interpretationstextes mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie eine wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeit und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Einleitung: In einer Zeitung wird von einer Brandkatastrophe berichtet.

Großalarm für die Feuerwehr am Sonntagabend. Eine Lagerhalle steht in Flammen. Der Aufbau der Wasserversorgung bereitet den Einsatzkräften viel Arbeit. Schaulustige müssen von der Bundespolizei des Platzes verwiesen werden, da sie zu nah an Bahngleisen stehen. Ein Silo ist der enormen Wärmestrahlung ausgesetzt und muss gekühlt werden.

Als die alarmierten Feuerwehrleute zum Gerätehaus fahren, können sie den Feuerschein bereits aus der Entfernung sehen. Vor Ort erkennt der Einsatzleiter die Notwendigkeit, weitere Kräfte anzufordern. Die Halle steht abgelegen und die Wasserversorgung in dem Randbereich der Stadt ist nicht besonders üppig. Von mehreren Entnahmestellen fördert die Feuerwehr das Löschwasser zur Einsatzstelle, um es über zahlreiche Strahl- und Wenderohre abzugeben. Da das Feuer von weither zu sehen ist, lockt der Großbrand auch viele Schaulustige an. Sie versammeln sich zahlreich an den Bahngleisen, die in der Nähe der Brandstelle verlaufen. Beamte der Bundespolizei erkennen in der Ansammlung eine Gefahr sowohl für die Personen als auch für den Bahnverkehr. Sie räumen den Bereich und schicken die Passanten weg. Der Einsatz zieht sich über die ganze Nacht und endet in den frühen Morgenstunden. Die Brandursache und die genaue Schadenshöhe sind bislang unbekannt.

Quelle: Weege, Thomas: Großbrand lockt Schaulustige an. https://www.feuerwehrmagazin.de/nachrichten/einsatze/grosbrand-lockt-schaulustige-an-36744 [06.10.2017] (adaptiert).

Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:

- In beiden Texten gestalten sich die Löscharbeiten schwierig.
- In beiden Texten ist die Wasserversorgung bei der Brandbekämpfung problematisch.
- In beiden Texten beobachten viele Schaulustige den Brand.

Auswahl möglicher Unterschiede:

- Im Interpretationstext wütet der Brand in bebautem Gebiet, im Vergleichstext brennt ein abseits gelegenes Gebäude.
- Im IT brennen mehrere Gebäude, im VT nur ein Gebäude.
- Im VT sind alle Brandbekämpfungsmittel vorhanden, im IT nicht.
- Im IT bleiben die Schaulustigen stehen, im VT werden sie von der Polizei vertrieben.

Beurteilung:
1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:
- Werden mehr als die erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt, wird für jede nicht zutreffende Gemeinsamkeit / jeden nicht zutreffenden Unterschied ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Nehmen Sie ausgehend von der folgenden Leitfrage persönlich Stellung zu dem Zitat aus dem Interpretationstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 40 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

   - Für wie sinnvoll halten Sie die folgende Empfehlung des Kaisers Trajan? Nennen Sie je ein Pro- und Kontra-Argument.

> Satius[7] est[7], si[9] res poposcerit[9], accursu populi ad[b] hoc[b] uti. (Z. 9/Z. 12)

Auswahl möglicher Pro-Argumente:
- Die Leute vor Ort sind schneller am Brandort.
- Die Leute vor Ort sind motivierter.
- Statt tatenlos herumzustehen, werden die Leute vor Ort sinnvoll eingesetzt.
- Die Solidarität wird gestärkt.

Auswahl möglicher Kontra-Argumente:
- Profis sind bei der Brandbekämpfung effizienter.
- Es besteht die Gefahr der Eigengefährdung.
- Es besteht die Gefahr der Plünderung.

Beurteilung:
1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Antwort auf die Leitfrage vergeben.

Hinweise zur Korrektur:
- Werden falsche Informationen eingebaut, so sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Antwort auf die Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie einen Augenzeugenbericht zu dem im Interpretationstext geschilderten Brand. Gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Ein Großbrand hat die Stadt Nikomedia gefährdet.
- Verschiedene Gebäude waren betroffen.
- Die Brandbekämpfung war sehr schwierig.
- Es gab viele Schaulustige.
- Es haben Löschgeräte gefehlt.

Beurteilung:
1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort

Hinweise zur Korrektur:

- Werden mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Kandidat/in:	Kandidatennummer:	Klasse:

Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Haupttermin 2020, Schuljahr 2019/20

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	☐ 1 Punkt	LE 16	☐ 1 Punkt
SE 2	☐ 1 Punkt	LE 17	☐ 1 Punkt
SE 3	☐ 1 Punkt	LE 18	☐ 1 Punkt
SE 4	☐ 1 Punkt	MO 19	☐ 1 Punkt
SE 5	☐ 1 Punkt	MO 20	☐ 1 Punkt
SE 6	☐ 1 Punkt	MO 21	☐ 1 Punkt
SE 7	☐ 1 Punkt	MO 22	☐ 1 Punkt
SE 8	☐ 1 Punkt	MO 23	☐ 1 Punkt
SE 9	☐ 1 Punkt	MO 24	☐ 1 Punkt
SE 10	☐ 1 Punkt	SY 25	☐ 1 Punkt
SE 11	☐ 1 Punkt	SY 26	☐ 1 Punkt
SE 12	☐ 1 Punkt	SY 27	☐ 1 Punkt
LE 13	☐ 1 Punkt	SY 28	☐ 1 Punkt
LE 14	☐ 1 Punkt	SY 29	☐ 1 Punkt
LE 15	☐ 1 Punkt	SY 30	☐ 1 Punkt

Sprache	☐ 3 Punkte	☐ 6 Punkte			
Summe ÜT					
IT 1	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			
IT 2	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			
IT 3	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			
IT 4	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte		
IT 5	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte	☐ 4 Punkte	
IT 6	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			
IT 7	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte		
IT 8	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			
IT 9	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			
IT 10	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte			

Summe IT		**Kandidatennummer:**	
Gesamt		**Beurteilungsschlüssel:** Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt. **Sehr gut**: 60–53 Punkte **Gut**: 52–45 **Befriedigend**: 44–37 **Genügend**: 36–30 **Nicht genügend**: 29–0	
Note			